

Inhalt

Vorwort	11
Zur Einführung	13

1. Periode 1905–1917

Von der Proklamation der Religionsfreiheit zum Landeskonzil der Orthodoxen Kirche in Russland

1.1 Politische Voraussetzungen für die Kirchenpolitik zwischen 1905 und 1917	21
1.2 Die Orthodoxe Kirche in Russland vor dem und im Ersten Weltkrieg bis zum Landeskonzil	23
1.3 Das Verhältnis der Staatsmacht zu den anderen Konfessionen...	34
1.4 Der römische Katholizismus im Russischen Reich vor 1917....	35
1.5 Die evangelisch-lutherische Kirche: Struktur und Leben bis zum Jahr 1917	40
1.6 Baptisten, Evangeliumschrten und Siebenten-Tags-Adventisten in Russland bis 1917	48
1.7 Zwischenbemerkung: Die kirchliche Situation in der Ukraine ..	58

2. Periode 1917–1929

Der Kampf der bolschewistischen Partei gegen die Kirche bis zum Beginn der Kollektivierung

2.1 Die politische Entwicklung – das Dekret über die Trennung der Kirche vom Staat und die erste Etappe des Kirchenkampfes: Die Beschlagnahme der Kirchenschätze	61
2.2 Die zweite Etappe: Patriarchatskirche und »Erneuerertum«	74

2.3	Innerkirchliche Opposition I – die Emigrantenkirchen; innerkirchliche Opposition II – die Abspaltungen	90
2.4	Der Kampf gegen die Römisch-Katholische Kirche	93
2.5	Bemühungen um den Wiederaufbau der evangelisch-lutherischen Kirche	101
2.6	Evangeliumschristen, Baptisten und Adventisten im ersten Jahrzehnt der Sowjetherrschaft	119

3. Periode

1929–1941

Der Versuch Stalins, die Kirchen in der Sowjetunion zu vernichten

3.1	Die neue Religionspolitik und die Orthodoxe Kirche	133
3.2	Die römischen Katholiken und der Stalinterror	149
3.3	Der Untergang der lutherischen Kirche	157
3.4	Der Vernichtungskampf gegen die Freikirchen	164

4. Periode

1941–1953

Kirche und Sowjetstaat während des Zweiten Weltkrieges und bis zum Tod Stalins

4.1	Die Russische Orthodoxe Kirche im »Großen Vaterländischen Krieg« und in der Nachkriegszeit	169
4.2	Der römische Katholizismus in der Sowjetunion nach dem 22. Juni 1941	185
4.3	Die Deportationen der Deutschen und der Finnen	192
4.4	Evangeliumschristen, Baptisten und Adventisten in der Kriegs- und Nachkriegszeit	198

5. Periode

1953–1965

Die Entstalinisierung und der »zweite Kirchenkampf« unter Chruščëv

5.1	Die Russische Orthodoxe Kirche: Duldung und erneute Verfolgung	207
5.2	Die römisch-katholische Diaspora in den fünfziger und sechziger Jahren	216

5.3	Die Aufhebung des Deportationsregimes für die Russland- deutschen und Russlandfinnen: Das Wiederentstehen der ersten lutherischen Gemeinden	221
5.4	Die Spaltungen innerhalb der Freikirchen	231

6. Periode

1965–1977

Die Jahre der Stagnation und des Atemholens

6.1	Die Russische Orthodoxe Kirche versucht, die Zwangsjacke abzuschütteln	245
6.2	»Tauwetter« für die Katholiken?	258
6.3	Die mühselige Erneuerung lutherischen Kirchenlebens	260
6.4	Der Zerfall der evangeliumschristlich-baptistischen Bewegung und die Entwicklung bei den Adventisten	270

7. Periode

1977–1989

Menetekel – die sowjetische Religionspolitik zwischen Brežnev-Verfassung und Perestrojka

7.1	Die Situation der Russischen Orthodoxen Kirche – zurück zu den Privilegien?	283
7.2	Die kleinen Schritte der katholischen Kirche in die Legalität und die neuen Probleme	295
7.3	Die Wiedergeburt der evangelisch-lutherischen Kirche	300
7.4	Die protestantischen Freikirchen auf dem Weg in den religiösen Pluralismus	311

8. Periode

1989–2000

Religionsfreiheit und »Wiedergeburt«

8.1	Restauration und Reaktion in der Russischen Orthodoxen Kirche	323
8.2	Auf dem »kanonischen Territorium«?	348
8.3	Die Lutheraner – auf dem Weg zurück oder nach vorn?	355
8.4	Föderalisierung der Evangeliumschristen/Baptisten, Wiederaufbau bei den Adventisten	366

9. Andere Gruppen: Altgläubige, kleinere Freikirchen und »Sekten«

9.1	Die russischen Altgläubigen	375
9.2	Die Pfingstbewegung	385
9.3	Die Mennoniten	390
9.4	Die Methodisten	396
9.5	Die Zeugen Jehovas	397

10. Die Gottlosenbewegung

10.1	Die »Antireligiöse Kommission«	401
10.2	Der »Bund der Gottlosen«	404
10.3	Der »Bund der militanten Gottlosen«	406

Nachwort	414
----------------	-----

Listen von Geistlichen

(Bischöfen, Priestern, Pfarrern und anderen), die unter der Sowjetherrschaft beziehungsweise im Zusammenhang mit Kriegshandlungen, auch unter deutscher Besetzung, gewaltsam ums Leben gekommen oder nach einer Verhaftung, Verurteilung und Ähnlichem verschollen sind:

A. Katholischer Teil	431
B. Evangelischer Teil	452
C. Freikirchlicher Teil	458

Dokumente im Original und in deutscher Übersetzung	469
--	-----

Literatur	515
-----------------	-----

Register	535
----------------	-----

Anhang: Der Arbeitskreis der Evangelischen Kirche der Union für russische Kirchengeschichte	549
--	-----

Die wissenschaftlich-bibliothekarische Umschrift kyrillischer Buchstaben	569
---	-----

Karte	570
-------------	-----